

## TEST 6

S. 112

### 1 Pläne für das Wochenende. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Andrea und ich fahren  am  um Wochenende zum Zelten. Möchtest du mitkommen?  
▲ Ja gern, wann fahrt ihr denn los? Fahrt ihr schon am Freitag?  
● Nein,  für  vor Samstag sicher nicht. Ich denke,  am  um Samstag  am  um sieben Uhr.  
▲ Super. Und wie lange bleibt ihr?  
●  Am  Bis Dienstag oder Mittwoch.  
▲ Ach schade, dann geht das leider nicht. Ich muss  vor  nach dem Wochenende gleich wieder arbeiten. Ich bin doch erst  vor  seit einer Woche aus dem Urlaub zurückgekommen. Da kann ich nicht schon wieder frei nehmen.  
● Aber du kannst ja auch nur  vor  für einen Tag mitfahren. Dann kannst du  ab  bis Montag wieder arbeiten.  
▲ Stimmt, das ist eine gute Idee. So werde ich es machen. Prima!



S. 114

### 2 Nicoles Zimmer. Wo ist was? Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel in der richtigen Form.

- a Ihr Schreibtisch steht in ..... der ..... Ecke.
- b Ein Stift liegt ..... Schreibtisch.
- c Das Bett steht ..... Wand.
- d Eine Katze sitzt ..... Bett.
- e ..... Bett liegt eine Hose.
- f Das Bücherregal steht ..... Fenster.
- g Der Fernseher steht ..... Büchern.
- h Ein runder Tisch steht ..... Fenster.
- i Eine Lampe hängt ..... Tisch.
- j Nicoles Handy steckt ..... Jacke.
- k Ein Kleid hängt ..... Kleiderschrank.



S. 114

### 3 Oh je, Jennys Eltern kommen ...

#### a Wo hängen, liegen, stehen oder stecken Jennys Sachen? Korrigieren Sie.

*liegt*

- 1 Ihre Kleidung ~~hängt~~ überall auf dem Boden.
- 2 Ein Stuhl steckt im Flur.
- 3 Ein Stiefel stellt unter dem Stuhl.
- 4 Das schmutzige Geschirr hängt in der Küche.
- 5 Die Tasche steckt in der Ecke.
- 6 Die Lampe liegt auf dem Bett.
- 7 Ein Brief sitzt hinter dem Spiegel.
- 8 Der Mülleimer hängt neben dem Teppich.
- 9 ... und die Eltern liegen vor der Wohnungstür!



**b** Wohin *hängt, legt, setzt, steckt* oder *stellt* Jenny die Sachen? Schreiben Sie.

- 1 (Stiefel → Schuhregal) *sie stellt die Stiefel ins Schuhregal*.....
- 2 (Socken → Schrank) .....
- 3 (Stuhl → Schlafzimmer) .....
- 4 (Tasche → Küchenstuhl) .....
- 5 (Mülleimer → Küche) .....
- 6 (Geschirr → Spülmaschine) .....
- 7 (Lampe → Boden) .....
- 8 (Brief → Tasche) .....
- 9 (Eltern → Küche) ... und nach dem Aufräumen ..... sie sich mit den Eltern .....  
Küche.

S. 116

**4 Wie halten Sie sich fit? Was ist richtig? Markieren Sie.**



- a Mein Mann und ich gehen jedes Wochenende spazieren, meistens den Fluss vorbei / entlang. Das ist eine schöne Strecke und wir haben mal Zeit, uns zu unterhalten.
- b Ich radle einmal pro Woche durch unseren See / um unseren See herum. Das macht mich glücklich.
- c Gegenüber von / Entlang meiner Wohnung ist ein Fitnessstudio. Da gehe ich zwei- bis dreimal die Woche hin.
- d Seit ich in Rente bin, laufe ich jeden Tag quer durch / innerhalb den Stadtpark. Das hält mich fit.
- e Ich fahre durch / innerhalb der Stadt so oft es geht mit dem Fahrrad. Da bin ich sowieso viel schneller als mit dem Bus.
- f Mein Bruder und ich spielen total gern Fußball. Aber das geht nur außerhalb / vorbei unserer Wohnanlage. Dort ist Fußballspielen nämlich verboten.
- g Ich mache leider gar nichts. Ich fahre jeden Tag gegenüber eines Schwimmbads / an einem Schwimmbad vorbei. Aber ich gehe nie hin. Dumm, oder?

S. 118

**5 Verregnete Sommerferien! Was ist richtig? Ordnen Sie zu.**



- |              |   |
|--------------|---|
| 1 Wegen      | a dicke Jacken konnten wir nicht aus dem Haus.  |
| 2 Trotz      | b des starken Regens konnten wir nicht ins Freibad gehen.   |
| 3 Für        | c Walter haben trotzdem lange Spaziergänge gemacht.   |
| 4 Statt      | d des Regens war unsere Stimmung gut.   |
| 5 Ohne       | e Eis haben wir heiße Suppe gegessen.   |
| 6 Alle außer | f ein paar Sonnenstrahlen hätte ich alles gegeben.  |
| 7 Zu         | g meiner großen Freude sind wir dann einfach in den warmen Süden gefahren.<br>Dort war es herrlich. |

Präposition	1	2	3	4	5	6	7
Satz	<i>b</i>						

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit dem Schlüssel auf Seite 206–207.

- Seite 21: oben © PantherMedia/ctacik; unten © iStockphoto/Paul Hakimata  
Seite 29: Bierglas: Gisela Specht, Weßling  
Seite 35: © iStockphoto/adamkaz  
Seite 39: Briefmarke: Bettina Kumpe, Braunschweig  
Seite 43: © iStockphoto/GlobalP  
Seite 52: © fotolia/Stockcity  
Seite 53: © irisblende.de  
Seite 59: © irisblende.de  
Seite 79: oben © PantherMedia/Daniel Petzold; unten von links: © iStock/Ivan Jekic;  
© fotolia/dudek  
Seite 106: oben © PantherMedia/Josef Müllek; unten © PantherMedia/Jörg Schmalenberger  
Seite 114/116/117/124/130: Würfel: Gisela Specht, Weßling  
Seite 131: Cover: Stephenie Meyer, Biss zum Ende der Nacht, Covergestaltung von Sonya Pletes  
© der deutschen Ausgabe Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2009  
Seite 139: oben © iStockphoto/Stalman; unten © irisblende.de  
Seite 145: A © irisblende.de; B © iStock/barsik; C © PantherMedia/Yuri Arcurs;  
D © iStockphoto/MarkPapas; unten © fotolia/Design\_5D  
Seite 149: a © irisblende.de; b © iStockphoto/SteveLuker; c © PantherMedia; d © iStock/Yuri\_Arcurs  
Seite 166: Thomas Spiessl, München  
Seite 167: oben © Hueber Verlag; unten © PantherMedia/Harald Richter; Text „Das Essen ist fertig“  
aus „Bitte zu Tisch“ von Ingrid Brunner, Süddeutsche Zeitung vom 04.09.2010  
Seite 169: © PantherMedia/Dieter Brockmann